

## Presseinformation

11. Juni 2021

### Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie am 12. Juni

#### Digitale Vorträge zu 40.000 Jahren Menschheitsgeschichte

Das MAMUZ lädt morgen, Samstag, 12. Juni, zum 12. Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie. An diesem Tag präsentieren jedes Jahr renommierte Wissenschaftler und Wissenschaftlerinnen die aktuellen Ergebnisse ihrer archäologischen Forschungsprojekte, geben in Vorträgen Einblicke in ihre jüngsten Arbeiten und bieten einen umfassenden Überblick zur aktuellen Forschungslage in Niederösterreich und darüber hinaus.

„Die Aufgabe der Niederösterreichischen Landesarchäologie ist nicht nur die wissenschaftliche Erforschung ur- und frühgeschichtlicher Epochen, sondern auch die Sicherung, Bewahrung und Vermittlung dieses kulturellen Erbes. Diesem Zweck dient der Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie,“ meint dazu Landesarchäologe Franz Pieler, wissenschaftlicher Leiter des MAMUZ.

Bei der Veranstaltung, die heuer digital stattfindet, sprechen u. a. Daniela Fehlmann und Julia Längauer über „Das Projekt ‚Mobile Dinge‘ - eine bewegte Geschichte Niederösterreichs am Beispiel der linearbandkeramischen Zentralsiedlung von Asparn/Schletz“, Daniel Steinhauser über „Ein Siedlungsplatz der Linearbandkeramik im Fladnitztal bei Kuffern“, Alexandra Krenn-Leeb über „Ratzersdorf bei Wölbling in Niederösterreich: Eine ‚Burg‘ der Frühbronzezeit“, Michaela Fritzl über „Inzi 20 - Drei kleine Scheiterhaufen, die mehr Fragen aufwerfen als sie beantworten“, Andrea Stadlmayr und Christina Musalek über „Roggendorf revised – Erste anthropologische Befunde aus dem frühbronzezeitlichen Gräberfeld von Roggendorf-Steinleiten“, Günther Morschhauser und Alexander Pollak über „Ein Gräberfeld der Frühlatènezeit im Unteren Traisental – KG Inzersdorf, KG Walpersdorf“, Peter Trebsche über „Lost or Found? Ein Projekt zur Implementierung mikroarchäologischer Untersuchungen bei Rettungsgrabungen in Österreich“, Mathias Kucera über „Archäologische Prospektion und Fernerkundung am Schanzberg in Gars-Thunau“, Martin Obenaus und Volker Lindinger über „Profildokumentation, archäologischer Survey und geophysikalische Prospektion auf dem Burgstall von Alteck 2020“ sowie Gabriele Scharrer-Liska über „Ein Eulenpokal aus Fayence aus einer frühneuzeitlichen Brunnen-/Latrinenvfüllung in Hadersdorf am Kamp, Niederösterreich im

## Presseinformation

mitteleuropäischen Kontext“.

Unter [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at) kann man ab 9.30 Uhr nicht nur diesen Vorträgen zu den Forschungsarbeiten rund um 40.000 Jahre Menschheitsgeschichte zuhören, sondern auch mitdiskutieren; das Abspielen der Videos ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Nähere Informationen und den Katalog zum diesjährigen Tag der Niederösterreichischen Landesarchäologie unter 02572/20719, e-mail [info@mamuz.at](mailto:info@mamuz.at) und [www.mamuz.at](http://www.mamuz.at).